

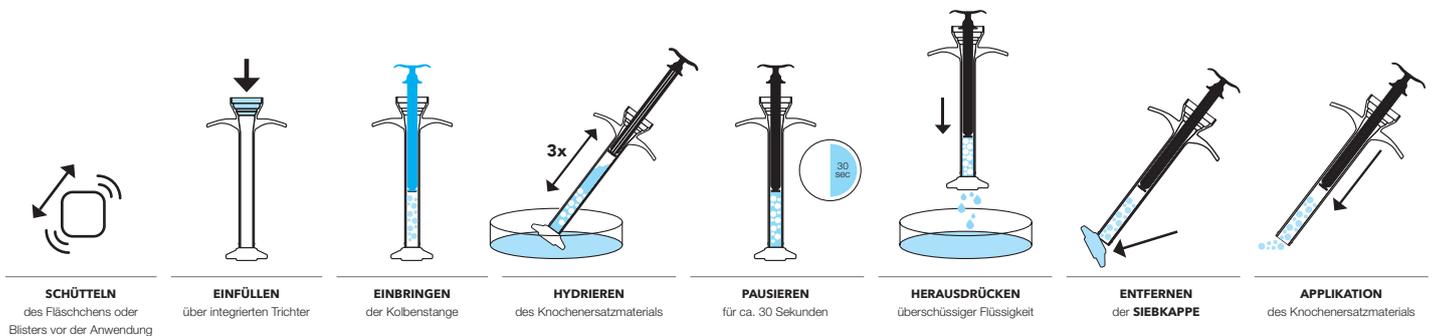
FAQs zum botiss grafter

01. Welchen Vorteil bietet der botiss grafter im Vergleich zu anderen verfügbaren Applikatoren?

- Ermöglicht ein individuelles Befüllen mit einem ausgewählten partikulären Knochensatz, abgestimmt auf das Behandlungskonzept und die gewünschten Eigenschaften (z.B. hohe Volumenstabilität, schnelle Regeneration)
- Erlaubt zusätzlich die Verwendung mit autologem Knochen und Mischungen verschiedener Materialien
- Speziell für die dentale Anwendung entwickelt und gewährleistet komfortables Einfüllen und Hydrieren der Materialien durch integrierten Trichter
- Steril und direkt einsatzbereit

02. Wie wird der botiss grafter verwendet?

1. Vor der Anwendung Fläschchen oder Blister schütteln.
2. Die Spritze über den integrierten Trichter befüllen.
3. Die Kolbenstange einbringen.
4. Das Knochensatzmaterial durch mindestens dreimaliges Auf- und Abbewegen der Kolbenstange hydrieren.
5. Etwa 30 Sekunden lang pausieren.
6. Überschüssige Flüssigkeit durch Herunterdrücken der Kolbenstange ausstoßen.
7. Siebkappe entfernen.
8. Knochensatzmaterial in den Defekt einbringen (z. B. Extraktionsalveole, Kieferhöhle).



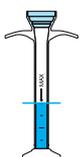
Video zur Handhabung:
<https://botiss.com/de/produkt/botiss-grafter/#video>

03. Was ist bei der Benutzung des botiss grafter zu beachten?

Maximale Füllhöhe

Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Füllhöhe von 2 ml (2 cc) Knochensatzmaterial, sodass nach dem Einfüllen genügend Volumen zur Auf- und Abwärtsbewegung der Kolbenstange für eine optimale Hydrierung zur Verfügung steht.

Die maximale Füllhöhe ist auf dem Spritzenkörper mit einem Pfeil und dem Wort „MAX“ gekennzeichnet.



Hydrierung

Zur Hydrierung müssen mindestens 3 Auf- und Abwärtsbewegungen der Kolbenstange mit sichtbarer Verwirbelung des Knochenersatzmaterials durchgeführt werden. Danach ist eine Pause von 30 Sekunden einzulegen, um eine optimale Hydrierung des Materials zu ermöglichen. Anschließend wird überschüssige Flüssigkeit durch Herunterdrücken der Kolbenstange entfernt.



Entfernen der Siebkappe nach der Hydrierung

Nach der Hydrierung wird die Siebkappe durch Abknicken (z.B. mittels Daumen) entfernt.

04. Für welche Indikationen ist der botiss grafter geeignet?

Der botiss grafter wird in der dentalen restaurativen Chirurgie entsprechend der Indikationen des ausgewählten Knochenersatzmaterials verwendet.

05. Mit welchen Produkten kann der botiss grafter verwendet werden?

Der botiss grafter lässt sich komfortabel und effizient mit verschiedensten partikulären Knochenersatzmaterialien und auch "sticky bone", wie beispielsweise cerabone plus anwenden

→ **jedes botiss-Knochenersatzmaterial mit und ohne Hyaluronsäure**

06. Wie kann eine Mischung aus verschiedenen Knochenersatzmaterialien mit dem botiss grafter angewendet werden?

Der botiss grafter ermöglicht die Anwendung von Mischungen verschiedener Knochenersatzmaterialien, z. B. cerabone® plus mit maxgraft®. Für eine homogene Verteilung sollten die Materialien vor dem Einfüllen in den Applikator im gewünschten Verhältnis gemischt werden.

07. Kann Patientenblut zur Hydrierung von Knochenersatzmaterial im botiss grafter verwendet werden?

Die für die Hydrierung verwendete Flüssigkeit ist gemäß den Anweisungen für das Knochenersatzmaterial auszuwählen. Wenn Patientenblut verwendet wird, ist eine ausreichende Menge erforderlich, um die Hydrierung durch mindestens 3 Auf- und Abwärtsbewegungen des Kolbenstabs mit sichtbarer Verwirbelung des Knochenersatzmaterials sicherzustellen.

08. Kann das Knochenersatzmaterial nach der Entfernung der Siebkappe direkt in den Knochendefekt appliziert werden?

Nach Entfernung der Siebkappe kann das Knochenersatzmaterial direkt in den Defekt appliziert werden. Hinweis: Die **Siebkappe** darf **erst nach** dem Einfüllen des Knochenersatzmaterials und dessen **Hydrierung entfernt** werden.

09. Muss der botiss grafter vor der Verwendung sterilisiert werden? Kann er mehrfach verwendet werden?

Der botiss grafter wird steril zur Verfügung gestellt und ist für den **Einmalgebrauch** bestimmt. Er darf nicht resterilisiert oder wiederverwendet werden.

Bei einer Wiederaufbereitung, Resterilisation oder Wiederverwendung des Applikators, kann die ursprüngliche Funktion des botiss grafters nicht gewährleistet und Kreuzkontaminationen können nicht ausgeschlossen werden.
